

Neues Domizil am Helmbundkirchle

NEUENSTADT Spatenstich für Kindertageseinrichtung in Modulbauweise – Bezug im Januar

Von Ute Plückthun

Das ging wahrlich flott: Vor gerade einmal achteinhalb Monaten hatte der Gemeinderat den Neubau beschlossen. Nach einer Planungsphase in Rekordzeit erfolgte nun der Spatenstich für die Kindertageseinrichtung (KTE) am Helmbundkirchle, die zunächst für vier Gruppen ausgelegt ist, bei Bedarf aber auf fünf Gruppen erweitert werden kann. Im Januar 2020 soll das Gebäude mit einer Grundfläche von 1046 Quadratmetern, davon 935 Quadratmeter Nutzfläche, in Betrieb gehen. Der 4000 Quadratmeter große Außenbereich wird im Laufe des kommenden Jahres angelegt.

Hohe Geburtenzahlen „Als vor über fünf Jahren im Mühlweg die neu gebaute fünfgruppige Einrichtung eröffnet wurde, haben wir gedacht, dass wir das Thema für die nächsten zehn bis fünfzehn Jahre ad acta legen können“, räumte Bürgermeister Norbert Heuser schmunzelnd ein. Dass „alle angestellten Prognosen zum Glück nicht eingetroffen sind“, hätten die „höchsten Geburtenzahlen“ seit dem Bestehen der Stadt Neuenstadt mit seinen Ortsteilen deutlich gemacht.

2013 noch bei 68 Geburten, seien entsprechend eines stetig steigenden Trends im vergangenen Jahr 115 Kinder auf die Welt gekommen. Dieser Anstieg sei nicht etwa auf ein konkretes Baugebiet zurückzuführen, sondern eher auf den Zugang, insbesondere aber auf die Tatsache, dass sich „Familien zum zweiten, dritten oder sogar vierten Kind bekennen“.

Durch die neue Einrichtung kann der Kindergartenbedarfsplan erfüllt werden. Ist das Haus fertig, wird Bettina Hofmann, bisher schon Leiterin in der KTE Lange-Wiesen-Weg und zukünftig in der KTE Helmbundkirchle, mit allen Kindern umziehen. Die KTE Lange-Wiesen-Weg, deren Sanierung derzeit geplant wird, geht laut Rathauschef aber „nicht vom Netz“. Sie werde mit einer Gruppe weiterbetrieben und werde auch künftig „wegen der steigenden Geburtenzahlen für



Haben mit dem Spatenstich den Auftakt zur KTE Helmbundkirchle gesetzt, die im Januar bezugsfertig sein soll: (v.li.) Stefanie Miene (Sachgebietsleiterin Hochbau und Gebäudemanagement), Leiterin Bettina Hofmann, Tobias Knülle (Komminvest), Bürgermeister Norbert Heuser und Markus Kircher (Schneider-Bau). Foto: Ute Plückthun

die Betreuung benötigt“. So sei für 2020 mit insgesamt 450 zu betreuenden Kindern zu rechnen.

Nachhaltig gebaut Rund drei Millionen Euro wird der Neubau kosten, den die im Mai beauftragte Firma Komminvest in modularer Holz-Hybridbauweise errichten wird. „Das Langenburger Unternehmen setzt auf eine nachhaltige Bauweise und verwendet unter anderem natürliches Massivholz für ein gesundes Raumklima“, machte der Rathauschef die im gleichen Monat getroffene Entscheidung des Gemeinderats für ein Neuenstädter Klimaschutzkonzept deutlich.

Hinzu kommen rund 1,5 Millionen Euro, die die Stadt in das Umfeld

investieren wird. So zum Beispiel ab dem Frühjahr 2020 in die Umgestaltung des Rasen- in einen Kunstrasenplatz, zudem in die Tartanbahn. Im Laufe des Jahres 2021 soll ein zusätzlicher Spielplatz für die Kindertageseinrichtung, die Besucher des Helmbundkirchles am Brettachtal-Radweg und des Sportzentrums verwirklicht werden.

Über die schnelle Entscheidung des Gemeinderats sowie die zügige Bearbeitung der Bebauungspläne durch das Landratsamt und die Verwaltung zeigte sich Bürgermeister Heuser ebenso erfreut wie über die Förderung der KTE durch das Land in Gesamthöhe von 487.000 Euro. „Vor zwei Wochen ist der Zuschussbescheid des Regierungspräsi-

ums eingegangen“, sagte er. Die Förderung beläuft sich auf 120.000 Euro pro Gruppe sowie 7000 Euro für die Küche.

Die Kinder von drei bis sechs Jahren werden in sechs, acht oder zehn Stunden bei Öffnungszeiten zwischen sieben und 17 Uhr betreut. Zehn Erzieherinnen und Erzieher werden dafür benötigt.

Schwierige Situation Fünf Kräfte der praxisintegrierten Ausbildung PIA und Anerkennungspraktikantinnen 2019 sowie acht im kommenden Jahr stimmen den Rathauschef trotz landläufig schwieriger Situation optimistisch: „Wir gehen davon aus, dass wir das Personal haben werden.“

Elf Einrichtungen

Die KTE Helmbundkirchle ist die elfte KTE in Neuenstadt. **Städtisch** sind: Götzenkreuz (Ü3, 20 Plätze), Mühlweg (Ü3, 30 Plätze sowie Ü3, 45 Plätze), Lange-Wiesen-Weg (Ü3, 65 Plätze) und Daistler (Ü3, 45 Plätze) in der Kernstadt, Wiesenweg (Ü3, zehn Plätze) in Cleversulzbach, Kit-teläcker (Ü3, 25 Plätze) in Bürg sowie Weißbaumstraße (Ü3, 45 Plätze) in Stein. Außerdem gibt es die **evangelische** KTE in Neuenstadt (Ü3, 45 Plätze), die katholische KTE St. Franziskus in Stein (Ü3 und Ü3, 47 Plätze) sowie in Kochertürn die **katholische** KTE Dekan-Dieterich (Ü3 und Ü3, 34 Plätze). plü

Bad Wimpfen



Petra Beger und Donata von Karneke, VHS-Außenstellenleiterinnen

Unsere Semestertipps

Vielseitig, informativ, kreativ! So ist das Kursangebot der VHS Unterland in Bad Wimpfen. Wer wissen möchte, wie er sein Buchmanuskript veröffentlichen kann, ist im Seminar „Von der Idee zum fertigen Buch“ am 21. Januar genau richtig. Eine neue Reihe stellt Bad Wimpfener Künstler vor. Den Anfang der **Ateliervesprache** macht die „Bildermacherin“ Nicola Rakutt am 23. Januar. Wer handwerklich tätig werden möchte, ist im neuen **Patchworktreff** für Anfänger/innen ab Samstag, 12. Oktober, herzlich willkommen.

Bad Wimpfen singt noch einmal am Freitag, 17. Januar. Interessierte können ab Donnerstag, 10. Oktober, das Saiteninstrument „Ukulele“ kennenlernen. Ein Anfängerkurs **Chinesisch** startet am Mittwoch, 9. Oktober, und auch Kinder können am Samstag, 26. Oktober, in die Welt der chinesischen Schriftzeichen eintauchen.

Was die mehr als 3000 Jahre alte indische Heilkunst **Ayurveda** ausmacht und wie wir diese auch in unseren westlichen Alltag integrieren können, erfährt man am 14. Januar. Beim Kochkurs am 5. Februar lassen sich die Erkenntnisse auch praktisch umsetzen.

An Vereinen richtet sich das Seminar „**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**“ am 9. Januar, in dem es um effektive Kommunikation geht. Und wie man sich richtig präsentiert – mit Lebenslauf und im Vorstellungsgespräch – erfahren angehende Azubis am 11. und 25. Januar.

INFO Anmeldungen

www.vhs-unterland.de oder
Telefon 07063 9349791